

„Startklar für die VRV 2015“: für die Gemeindemitarbeiter

Wie schon mehrmals in dieser Zeitschrift berichtet und per Rundschreiben kommuniziert, haben alle österreichischen Gemeinden spätestens für das Finanzjahr 2020 verpflichtend das neue Haushaltsrecht nach der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 (VRV 2015) anzuwenden. In der Steiermark werden alle Gemeinden einheitlich mit dem Finanzjahr 2020 auf die VRV 2015 umgestellt. Um diesen herausfordernden Prozess bestmöglich zu begleiten, hat der Gemeindebund Steiermark gemeinsam mit Abteilung 7 der Steiermärkischen Landesregierung und dem Städtebund ein spezielles Schulungsprogramm entwickelt, das wir an dieser Stelle erstmals in groben Zügen vorstellen dürfen und das in den kommenden Wochen in schriftlicher Form (mit allen Details) an unsere STEIRISCHEN GEMEINDEN verschickt wird.

Die Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 (VRV 2015) ist spätestens für Voranschläge und Rechnungsabschlüsse der Gemeinden ab dem Finanzjahr 2020 anzuwenden. Dies bedeutet, dass bis Mitte 2019 auf Gemeindeebene erste weitreichende Schulungsmaßnahmen sowohl für Gemeindemitarbeiter als auch für Gemeindefunktionäre erfolgen müssen.

Das gegenständliche Konzept wurde durch den Gemeindebund Steiermark entwickelt und stellt in weiterer Folge die Grundlage für die Organisation von Schulungen zur Umsetzung der VRV 2015 auf kommunaler Ebene durch die Gemeindebund Steiermark - Service GmbH dar.

Das Schulungskonzept umfasst dabei sowohl Angebote für Gemeindebedien-

stete als auch Angebote für Gemeindefunktionäre. Unser Ziel ist es, alle Betroffenen in den STEIRISCHEN GEMEINDEN bestmöglich auf die Einführung der VRV 2015 vorzubereiten.

Schulungsangebote für Gemeindebedienstete

Unsere Gemeindebediensteten werden schrittweise in Form von Modulen auf die Umsetzung vorbereitet. Insgesamt werden sechs Module angeboten, die jeweils in Tagesseminaren von 9.00 bis 17.00 Uhr abgehalten werden.

Die Inhalte der einzelnen Module umfassen sowohl die Grundlagen der Buchhaltung und die Grundlagen der VRV 2015, widmen sich aber auch Spezialthemen wie der Erfassung und Bewertung des Gemeindevermögens, der Buchhaltung nach der neuen VRV und

der Erstellung von Voranschlägen und Rechnungsabschlüssen nach dem neuen System. Somit werden alle für die Mitarbeiter wichtigen Themen einzeln und ausführlich behandelt.

Seminarorganisation und genauer Ablauf

Jedes Modul kann selbstverständlich einzeln besucht werden. Jedoch ist die Buchung des gesamten Ausbildungsprogramms „Startklar für die VRV 2015“ zu empfehlen.

Einige Module werden zweigeteilt durchgeführt. Dies bedeutet, dass parallel zwei Semindurchgänge in den Schulungsräumlichkeiten der Gemeindebund Steiermark - Service GmbH in Graz stattfinden und die Vortragenden nach ihrem Vortragsteil (Dauer ca. 3,5 Stunden) die Räumlichkeiten wechseln.

Durch dieses Rotationsprinzip ist es möglich, an einem Tag bis zu 60 Kursteilnehmer zielgerichtet und effizient zu schulen. Das Rotationsprinzip hat zudem

auch aus didaktischer Sicht Vorteile, da durch unterschiedliche Vortragende die Aufmerksamkeit der Teilnehmer gesteigert und die Aufnahmefähigkeit neuer Inhalte erleichtert wird.

Zum überwiegenden Teil finden die Module in den Schulungsräumlichkeiten der Gemeindebund Steiermark - Service GmbH in Graz statt.

Vereinzelte Seminartermine werden auch in den steirischen Regionen angeboten. Angedacht sind hier Seminare in Bruck an der Mur, Leibnitz, Fürstenfeld, Murau und Feldbach.

Projektpartner sorgen für hohes Qualitätslevel

Als Projektpartner bzw. Vortragende werden aufgrund ihrer unterschiedlichen Expertise auf Bundes- und Landesebene unterschiedliche Organisationen eingebunden, die für die hohe Qualität des Schulungsangebotes bürgen.

Dazu zählen die ARW Agentur für Rechnungswesen, das Bundesministeri-



Neues Schulungsprogramm und Gemeindevandatare

um für Finanzen (BMF), das KDZ - Zentrum für Verwaltungsforschung, die Abteilungen 7 (Gemeinden), 14 (Wasserwirtschaft, Ressourcen, Nachhaltigkeit) und 17 (Landes- und Regionalentwicklung) des Landes Steiermark sowie das Quantum-Institut für betriebswirtschaftliche Beratung. Alle beteiligten Organisationen sind auf theoretischer und praktischer Ebene in die Umsetzung der VRV 2015 eingebunden und werden ihr Wissen und ihre Erfahrungen praxisnah an die Mitarbeiter in unseren STEIRISCHEN GEMEINDEN weitergeben.

Schulungsunterlagen auch zum Nachschlagen

Um einheitliche Schulungsunterlagen gewährleisten zu können, wird durch den Gemeindebund Steiermark eine entsprechende Vorlage erstellt. Dabei erarbeiten die jeweiligen Vortragenden selbstständig ihre Vortragsunterlagen, jedoch wird jeder Projektpartner dazu eingeladen Verbesserungsvorschläge einzubringen. Somit sollen alle Unterlagen ein breites Praxisspektrum abdecken und den Teilnehmern auch nach der eigentlichen Schulung als Nachschlagewerk in der Praxis dienen.

Schulungen für einzelne EDV-Plattformen

Als weitere Unterstützungsmöglichkeit werden den STEIRISCHEN



Gemeindevandprärs. Erwin Dirnberger (r.) und GF Martin Ozimic haben ein umfangreiches Schulungsangebot zur VRV erstellt. Gemeindevand

GEMEINDEN zudem Grundlagen- und Auffrischkurse in MS Office angeboten, da vertiefende Kenntnisse die Umsetzung der VRV 2015 vereinfachen können.

Allerdings muss an dieser Stelle auch explizit darauf hingewiesen werden, dass in den Schulungen der Gemeindevand Steiermark - Service GmbH nicht auf die jeweiligen Prozesse der kommunalen EDV-Anbieter eingegangen wird. Dazu sind gesonderte Schulungen durch die einzelnen Anbieter erforderlich.

Schulungsangebote für Gemeindevandatare

Auch unsere Gemeindevandatare sind von der Einführung der VRV 2015 betroffen. Daher hat der Gemeindevand Steiermark für sie ein individuelles Angebot erarbeitet. Diese Schulung erfolgt anhand von zwei Modulen in Form von Tagesseminaren. Ein Modul beschäftigt sich mit den

Grundzügen der VRV 2015, das zweite Modul widmet sich dem Thema „Arbeiten mit der neuen VRV“.

In den beiden Tagesseminaren wird ein kompakter Überblick über das neue Haushaltsrecht gegeben. Hierbei liegt der Fokus weniger auf der laufenden Verbuchung der Geschäftsfälle, sondern vielmehr auf den Herausforderungen für die Politik durch die neue VRV 2015.

Steuerungsgruppe begleitet Umsetzung

Zur optimalen Begleitung der Umstellung auf die VRV 2015 wurde eine eigene landesweite Steuerungsgruppe eingerichtet, der neben dem Gemeindevand Steiermark und dem Städtebund auch die Gemeindeabteilung des Landes sowie Vertreter der beiden steirischen Gemeindevandreferenten Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer und LH-Stellvertreter Michael Schickhofer angehören. In dieser Steuerungs-

gruppe sollen alle maßgeblichen Entscheidungen im Hinblick auf die VRV 2015 und deren Umsetzung in der Steiermark koordiniert werden.

Rechtliche Maßnahmen zur Umsetzung der VRV

Darüber hinaus wurde die für unsere STEIRISCHEN GEMEINDEN zuständige Abteilung 7 des Landes Steiermark damit beauftragt, die rechtlichen Maßnahmen zur Umsetzung der VRV 2015 in Abstimmung mit den Interessenvertretungen auszuarbeiten. Diesbezüglich wird eine Novellierung der Gemeindeordnung sowie eine gänzliche Neufassung der Gemeindehaushaltsordnung vorbereitet. Die dem Landtag vorzulegende Novelle zur Gemeindeordnung soll noch im Jahr 2018 beschlossen werden. Die Gemeindehaushaltsordnung wird unverzüglich nach dem Inkrafttreten der genannten Gesetze von der Landesregierung beschlossen.

Im Herbst 2018 plant die Abteilung 7 darüber hinaus einen eigenen Leitfadens zur Erfassung der Vermögenswerte der Gemeinde vorzulegen.

Damit sind die Vorbereitungen zur Einführung der VRV 2015 gestartet und laufen auf Hochtouren.

Für etwaige Rückfragen steht Ihnen der Gemeindevand Steiermark 0316 / 82 20 79 bzw. post@gemeindevand.steiermark.at gerne zur Verfügung!